



Ich liebe es,  
über den Strand zu  
toben!

# KINDER Entdeckerheft

© velazquez-stock.adobe.com



Das Meer  
ist weg!



Typisch  
Holland



Tulpen  
basteln

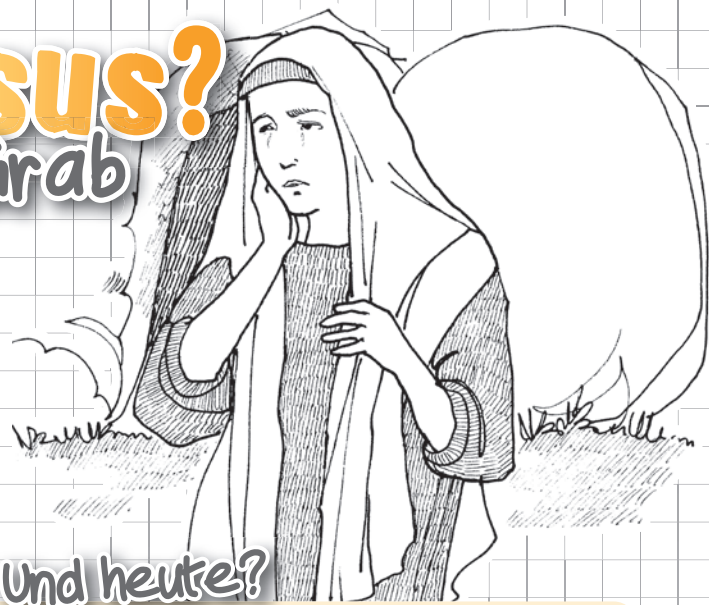


# Die Niederlande

04

# Wo ist Jesus?

## Das leere Grab



### Und heute?

**A**uch wenn wir Jesus nicht sehen können, dürfen wir an ihn glauben und darauf vertrauen, dass er auferstanden ist! Er ist bei seinem Vater im Himmel. Wir wissen außerdem: Er sieht uns und ist bei uns. Wir können im Gebet mit ihm sprechen und in vielen Dingen erleben, dass er uns hört. Er will wie ein Freund für dich sein!

### Schlag auf, lies nach!

**E**in Jünger war nicht dabei, als Jesus zu den Jüngern kam und ihnen seine Wunden zeigte.

Wer war das? Trage seinen Namen unten ein! Weil er den anderen Jüngern nicht glauben wollte, kam Jesus acht Tage später noch einmal zu ihnen, als \_\_\_\_\_ (Name des Jüngers) bei ihnen war.

Danach glaubte auch er, dass Jesus wirklich auferstand war.

**Jesus sagte:** \_\_\_\_\_  
**sind diejenigen, die** \_\_\_\_\_

**und trotzdem** \_\_\_\_\_  
(Johannes 20,29/NeÜ)

Aufgabe 1

Setze die fehlenden Wörter ein:  
nicht, glauben, mich, sehen, Glücklich

### Quizfrage

**Aufg. 2** **W**ie hieß der Jünger Jesu, der zuerst am leeren Grab war?

- Johannes
- Petrus
- Thomas
- Judas

**M**aria ist völlig verwirrt. Es ist noch dunkel am frühen Sonntagmorgen, als sie aufsteht. Sie hat sowieso kaum geschlafen. Bald macht sie sich auf den Weg zum Grab ihres Herrn Jesus. Sie will seinen Leichnam mit **Öl** einreiben, um noch ein letztes Mal ihre Dankbarkeit auszudrücken. Doch sie findet nur ein leeres Grab. Der schwere **Stein** ist zur Seite gerollt. Schnell läuft sie zu Simon Petrus und zu Johannes. Verzweifelt ruft sie: „Sie haben den Herrn aus dem **Grab** geholt! Wo wurde er hingetragen?“

Sofort machen sich die beiden mit ihr auf den Weg zum Grab. **Johannes** ist etwas schneller dort und blickt unsicher in die Grabkammer. Sein Blick fällt auf die Leinentücher, die dort liegen. Merkwürdig: In diese **Tücher** war Jesu Leichnam gewickelt! Kurz drauf kommt Petrus und geht direkt in die Grabkammer hinein. Ihm fällt das ordentlich gefaltete Tuch auf, mit dem der Kopf von Jesus bedeckt war. Wurde der Körper von Jesus gar nicht gestohlen? Sollte er wirklich auferstanden sein? **Petrus** und Johannes machen sich wieder auf den Weg nach Jerusalem.

Maria braucht noch etwas Zeit für sich. Sie ist so traurig. Da sieht sie im Grab zwei weiß gekleidete **Engel** sitzen. Genau an der Stelle, wo Jesus gelegen hatte. Ein Engel am Kopfende, der andere am Fußende. „Warum weinst du?“, fragen sie. „Weil sie meinen Herrn weggenommen haben! Ich habe keine Ahnung, wo er ist!“, schluchzt **Maria**.

Da hört sie eine vertraute Stimme: „Maria!“ Es ist Jesus! Sie kann es kaum fassen. Jesus erklärt ihr, dass er zu seinem Vater in den **Himmel** zurückkehren wird und sendet sie mit dieser Botschaft zu den Jüngern. Jetzt geht es ihr viel besser. Maria macht sich auf den Weg. „Ich habe den Herrn gesehen!“, jubelt sie und berichtet den Jüngern alles, was sie erlebt hat.

Abends treffen sich die Jünger hinter verschlossenen Türen. Sie fürchten, dass sie verfolgt werden könnten. Doch was ist das? Sie trauen ihren Augen nicht. Plötzlich steht Jesus mitten im Raum und sagt: „**Friede** sei mit euch!“ Er zeigt ihnen seine durchbohrten Hände und die Wunde an seiner Seite. Damit sind alle Zweifel verschwunden: Das Grab ist leer, weil Jesus auferstanden ist.

# Lernvers-Rätsel

Was ruft der Herr seinen verängstigten Jüngern zu?  
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge!

Male den Jüngern Augenbrauen und Mänder, die fröhliches Erstaunen ausdrücken!



Aufgabe 3



## Rätselbild

Aufgabe 4

ER ERHAT DEM  
TOD DIE MACHT  
AUF ERSTANDEN!



Male alle Felder mit einem Punkt an ...



## Suchsel

Hier sind zehn Wörter aus der Geschichte versteckt. Findest du sie?

J	V	Z	S	U	R	T	E	P	Y
F	O	T	L	T	Ü	C	H	E	R
R	B	H	I	M	M	E	L	B	Ä
I	Ü	F	A	A	N	I	E	T	S
E	C	A	R	N	V	Q	G	K	I
D	D	I	Ö	F	N	R	N	G	H
E	A	K	L	T	A	E	E	N	X
J	Y	Z	H	B	R	L	S	Ö	D

Aufgabe 5

Wenn du nicht weiter weißt, such die fett gedruckten Wörter in der Geschichte auf S. 6

## Lernvers der Woche

Elberfelder Übersetzung

**Jesus spricht: Friede euch! Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende ich auch euch.**

Johannes 20,21

Luther Übersetzung

**Jesus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.**

Johannes 20,21

Vers für die Jünger

**Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.** Johannes 20,20

Aufgabe 6



# Kein Fang heute Nacht?

**N**achdem Petrus angekündigt hat, dass er zum Fischen geht, kommen sechs weitere Jünger mit ihm. Doch in dieser Nacht ziehen sie das Fischernetz immer wieder vergeblich aus dem Wasser. Jedes Mal bleibt es leer.



## Und heute?

**N**ach Petrus dreifachem Verleugern gibt Jesus ihm den dreifachen Auftrag, dass er seine Herde hüten soll. Seitdem leitet Petrus alle Freunde und Nachfolger Jesu. Aus dem Fischer Petrus wird so ein Hirte.

Weißt du, dass der Herr Jesus auch dich fragt: „Hast du mich lieb?“ Du darfst ihm alles sagen, wenn dich etwas davon abhält, oder wenn du wegen irgendetwas ein schlechtes Gewissen hast. Er hat dich so sehr lieb, dass er dich annimmt und dir alles vergeben möchte.

## Schlag auf, lies nach!

**D**as ist eine ganz wichtige Aussage: Gott hat dich lieb! In Jeremia 31,3b (Elb) steht:

„Ja, mit

**habe ich dich geliebt.  
Darum habe ich dir**

**bewahrt.“**



Setze die fehlenden Wörter ein: **Liebe, Güte, ewiger, meine**

## Quizfrage

**Aufg. 2**

**W**ie viele Fische hatten die Jünger gefangen (Johannes 21, 11)?

- keine  99  153  326

Jetzt rudern sie enttäuscht zurück zum Ufer. Es wird bald hell. Da hören sie eine Stimme übers Wasser rufen: „Habt ihr etwas gefangen?“ Die Jünger sehen zwar eine Gestalt am Ufer, wissen aber nicht, wer es ist. „Wir haben die ganze Nacht nichts gefangen!“, rufen sie zurück.

„Werft das Netz noch einmal auf der anderen Seite ins Wasser! Dort sind viele Fische“, hören sie als Antwort. Obwohl sie misstrauisch sind, werfen sie das Netz noch einmal aus. Bald bemerken sie das Zappeln im Netz. Es ist prallvoll und ganz schön schwer. Mit vereinten Kräften packen sie es, aber sie bekommen es nicht ins Boot gezogen.

„Das ist Jesus!“, ruft Johannes plötzlich Petrus zu. Jesus? Wenn er es wirklich ist, muss Petrus zu ihm! Er springt ins Wasser und schwimmt an Land. Die anderen kommen mit dem Boot und dem riesigen Fang nach. Am Ufer flackert schon ein Feuer zum Grillen der Fische. Auch Brot liegt bereit.

Beim Frühstück sind alle recht still. Jeder ist mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt. Petrus schämt sich. Denn dreimal hatte er sich herausgeredet, als er neulich gefragt wurde, ob er zu Jesus gehört.

Jesus wendet sich an ihn und fragt: „Petrus, bist du noch mein Freund, der mich liebt?“ Die Antwort folgt prompt: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe!“ Und Jesus sagt: „Dann Sorge fortan für die Lämmer meiner Herde!“

Noch einmal fragt er: „Petrus, bist du der Freund, der mich am meisten liebt?“ Wieder antwortet Petrus: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe!“ Als Jesus ihm ein drittes Mal die Frage stellt, wird Petrus sehr traurig, und antwortet: „Herr, du weißt alle Dinge. Du weißt, dass ich dich lieb habe.“

Jesus sagt ihm erneut: „Hüte meine Schafe!“ Er will Petrus trotz seines Fehlers eine wichtige Aufgabe geben. Die Jünger sollen die Botschaft von Jesus verbreiten und in seinem Namen Wunder tun. Mit den Schafen meint der Herr Jesus die Menschen, die an ihn glauben und die er in seiner „Herde“ sammeln will – so wie man Schafe in einer Herde sammelt.

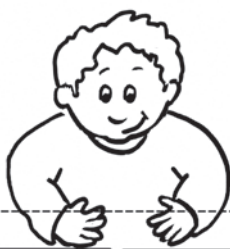
Johannes 21

# Zum Lernvers basteln

## Aufgabe 3

Hier fehlt dreimal derselbe Buchstabe. Wenn du ihn einsetzt, entdeckst du, was Petrus entdeckt hat. Schneide das Bild aus. Schneide die geraden Linien ein (ganz vorsichtig, sodass du nicht ganz durchschneidest) und falte die gestrichelten Linien. Dann biege die beiden Streifen zueinander und klebe sie mit den Rückseiten etwa ein Zentimeter aneinander. Überraschung! Wenn du möchtest, klebe ein buntes Papier darunter.

VER \_ EBUN \_ ISTEIN \_ ESCHENK



VER \_ EBUN \_ ISTEIN \_ ESCHENK



QR-Code zum Download der Bastelvorlage. Diese findest du auch unter „Downloads“ auf unserer Internetseite: [www.kinder-entdeckerheft.de](http://www.kinder-entdeckerheft.de)



## Punktebild

## Aufg. 4

Der Herr Jesus hatte schon das Frühstück für die Jünger vorbereitet. Was hängt über dem Feuer? Verbinde die Punkte!



## Spielidee

„Ich hab gefischt“

Alle Mitspieler halten ihre Hände in die Mitte des Tisches. Einer ist der Fischer. Er schwebt mit seiner eigenen Hand über den anderen Händen und sagt dabei: „Ich hab gefischt, ich hab gefischt, ich hab die ganze Nacht gefischt und keinen Fisch ERWISCHT.“ Bei „ERWISCHT“ versucht er, eine Hand der anderen Mitspieler abzuklatschen. Die anderen bemühen sich wiederum, so schnell wie möglich ihre Hand wegzuziehen. Wessen Hand getroffen wurde, der ist in der nächsten Runde der Fischer. Wenn keiner getroffen wurde, ist der aktuelle Fischer noch einmal an der Reihe.

## Aufgabe 5



## Aufgabe 6

## Lernvers der Woche

Elberfelder Übersetzung

**Er hat uns nicht getan nach unseren Vergehen, nach unseren Sünden uns nicht vergolten.** Psalm 103,10

Luther Übersetzung

**Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.** Psalm 103,10

Vers für die Jüngeren

**Sei mutig, und dein Herz sei stark, und harre auf den HERRN.**

Psalm 27,14



# Kehrtwende vor Damaskus

**S**o viel ist geschehen, so viele haben den Herrn tatsächlich gesehen! Es ist bereits einige Wochen her, dass Jesus am Kreuz gestorben ist – doch in den ganzen Wochen danach sind die Jünger ihm sogar mehrfach begegnet. Außerdem haben sie miterlebt, wie Jesus in den Himmel aufgefahren ist. Und überall glauben Menschen an diesen Sohn Gottes.

Saulus allerdings findet das fürchterlich, entsetzlich. Er ist schließlich ein gerechter Pharisäer und Gesetzeslehrer – von der Haarspitze bis zum kleinen Zeh. Sein gesamtes Denken ist jetzt nur noch darauf gerichtet, diese sogenannten Christen zu verfolgen und die in seinen Augen falsche Lehre auszumerzen.

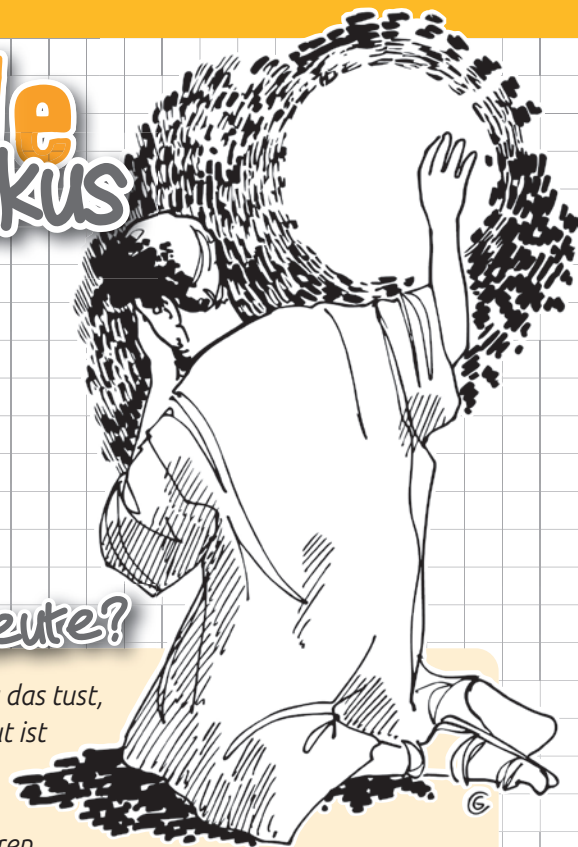
„Wie können die Menschen an einen Mann glauben, der sich selbst als Sohn Gottes bezeichnet hat? Das ist einfach eine unglaubliche Gotteslästerung!“ Solche Sätze gehen ihm täglich durch den Kopf. Schließlich entscheidet er, sich eine Bevollmächtigung vom Hohen Rat ausstellen zu lassen. Damit darf er dann jeden Christen gefangen nehmen, dem er begegnet.

Auf einer Reise nach Damaskus, um auch hier die Christen aufzuspüren, umstrahlt Saulus urplötzlich ein helles Licht. Er fällt zu Boden und hält sich die Hände vor die Augen. Die Männer, die mit ihm reisen, erschrecken fürchterlich. Denn sie hören eine Stimme, sehen aber niemanden. Noch ehe sie reagieren können, hören sie Saulus fragen: „Wer bist du, Herr?“

Nach einigen Minuten steht Saulus wieder auf und öffnet seine Augen. Doch er kann nichts sehen. Die Männer sind alle sehr verwirrt: „Wir haben die Stimme gehört! Sie fragte dich: Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“

Erschüttert antwortet Saulus: „Also habt ihr es auch gehört! Es muss Jesus gewesen sein! Bitte führt mich weiter nach Damaskus, denn ich kann nichts sehen. Wie er gesagt hat, wird mir dort jemand alles erklären und mir zeigen, was ich nun tun soll.“

Gemeinsam führen sie Saulus in die Stadt. Dort bleibt er drei Tage, ohne sehen zu können. Er isst und trinkt auch nichts. Erst dann bekommt er Besuch von einem Mann, den Gott extra für ihn ausgesucht und geschickt hat: Hananias macht Saulus wieder sehend. Daraufhin ändert Saulus sein Leben um 180 Grad. Aus dem Verfolger der Christen wird ein Nachfolger Jesu.



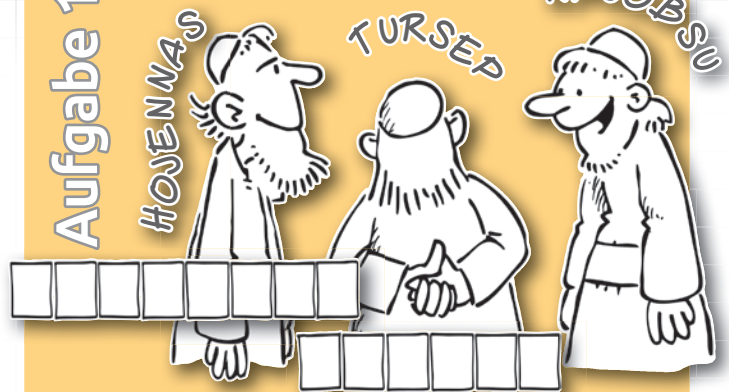
## Und heute?

**W**enn du das tust, was gut ist in Gottes Augen, kann es dir passieren, dass andere Kinder dich dafür verspotten. Vielleicht denkst du dann an diese Geschichte von Saulus, der erst verstehen musste, wie unrecht er damit hatte, die Christen zu verfolgen. Denn Gott ist wirklich die Wahrheit. Das wissen viele Menschen nicht, genau wie Saulus es nicht wusste und deshalb erst einmal so viel falsch machte.

## Schlag auf, lies nach!

In Markus 9,7 (NeÜ) spricht Gott aus dem Himmel: „Das ist mein lieber Sohn. Hörst auf ihn!“ Wer hat das in dem Moment alles gehört?

Aufgabe 1



## Quizfrage

**Aufg. 2** **W**ohin war Saulus unterwegs?

- Nach Rom       Nach Antiochien  
 Nach Korinth       Nach Damaskus

# Lernvers-Rätsel

**G**ott liebte Saulus und trat ihm in den Weg, weil er etwas ganz Wichtiges übersehen hatte. Finde heraus, was es war. Trage die fehlenden Buchstaben ein.

J \_ s \_ s i s \_  
 W \_ d \_ r e i \_ \_ \_ g e  
 \_ \_ z \_ G \_ \_ \_ \_



Aufgabe 3



## Fehlerbild



Aufgabe 4

## Mach mit!

**E**rzähle die Geschichte von Saulus vor Damaskus mithilfe der abgebildeten Verkehrsschilder deinen Großeltern oder Eltern.

Fallen dir noch andere Verkehrsschilder ein, die du verwenden könntest?



Aufgabe 5

## BibelSMS Nr. 4

Elberfelder Übersetzung

**Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.** Johannes 14,6

Luther Übersetzung

**Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.** Johannes 14,6

Vers für die Jünger

**Sei mutig, und dein Herz sei stark, und harre auf den HERRN.**

Psaln 27,14

Aufgabe 6



# Auf Reisen Unterwegs mit Paulus

Über ein Jahrzehnt ist es nun schon her, dass Jesus kurz vor Damaskus Saulus erschienen ist. Saulus wird seitdem übrigens auch Paulus genannt. Und heute beginnt ein weiterer, neuer Abschnitt in seinem Leben: Gemeinsam mit seinem Freund Barnabas macht er sich von Antiochia in Syrien auf den Weg Richtung Westen. Als Helfer haben sie noch Johannes Markus dabei. Mit der Kraft des Heiligen Geistes, der in ihnen wohnt, wollen sie überall von Gott und seinem Sohn Jesus Christus reden.

Zuerst gehen sie hinunter zur Hafenstadt Seleuzia nahe dem Orontes. Dort steigen sie auf ein Schiff und fahren nach Zypern, um über die gesamte Insel zu wandern und in den Synagogen und auf den Plätzen von Jesus zu erzählen.

In Paphos wohnt ein römischer Statthalter, der doch tatsächlich den gleichen Namen hat wie Paulus: „Sergius Paulus“. Dieser Mann ist sehr interessiert an der Errettung, die Jesus für alle Glaubenden bereithält. Also lädt er Paulus und seine Begleiter zu sich ein, denn er möchte noch viel mehr erfahren.

Das findet allerdings ein Freund des Statthalters überhaupt nicht gut. Elymas, der sich selbst Barjesus nennt (übersetzt heißt das „Sohn des Jesus“), will auf keinen Fall, dass jemand den richtigen Jesus kennenlernt. Mit Tricks und allerlei Hokuspokus verdiente er bei leichtgläubigen Menschen bisher sein schnelles Geld. Er erzählt Dinge, die überhaupt nicht Gottes Willen entsprechen. Und er tut es auf eine betrügerische Art und Weise, dass die Leute auf ihn hören, anstatt auf Gott.

Als Paulus und Barnabas von Jesus, dem Retter sprechen, ist er sehr wütend. Er stellt sich den beiden in den Weg, damit sie dem Statthalter auf keinen Fall die Wahrheit berichten.

Doch nun wird Paulus energisch. Er sagt: „Du gerissener Betrüger, du kommst nicht von Gott, sondern vom Teufel! Wann hörst du endlich auf, die geraden Wege des Herrn zu verdrehen? Du wirst jetzt dafür bestraft, indem du eine ganze Zeit lang blind sein wirst!“

Als Statthalter Sergius Paulus das sieht und hört, weiß er, dass sein Gefühl ihm keinen Streich gespielt hat. Gott hat endlich die richtigen Menschen geschickt, die ihm den Glauben an den Herrn Jesus erklären können.

Paulus und Barnabas beantworten gerne seine Fragen und zeigen ihm den Weg zum ewigen Leben bei Gott. Sergius Paulus glaubt nun an Jesus, den Sohn Gottes, der durch seinen Tod und seine Auferstehung jeden von den Sünden erlösen will.



Und heute?

Auch heute wirkt der Heilige Geist in den Kindern Gottes. Er will ihnen helfen, das Richtige zu erkennen und die Dinge zu tun, die Gott gerne möchte. Sobald du Jesus in dein Herz einlädst, wohnt der Heilige Geist in dir. Wenn du betest und die Bibel liest, hilft er dir, Gottes Willen zu verstehen. Höre also genau zu, wenn Gott durch ihn dir etwas deutlich machen will.

## Schlag auf, lies nach!

In Johannes 16,13 (Elb) steht etwas sehr Wichtiges über den Heiligen Geist. Wie wird der Heilige Geist hier genannt? Geist der ...

Aufg. 1



3 = h



e



ss

--	--	--	--	--	--	--	--

## Quizfrage

Welche Männer reisen mit Paulus und erzählen von Jesus?

Aufgabe 2

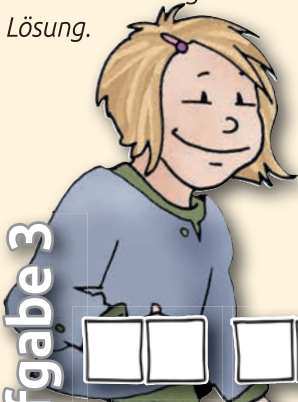
- Johannes Markus und Timotheus
- Banabbas und Johannes Markus
- Barnabas und Jakobus
- Barjesus und Sergius Paulus

# Die erste Reise von Paulus



## Lernvers-Rätsel

Zu wem schickt der Herr Jesus seine Nachfolger? Die Anfangsbuchstaben dieser Länder ergeben die Lösung.



Aufgabe 3

□	□	□	□	□	□	□	□
□	□	□	□	□	□	□	□

\_ypern  
 \_kraïne  
 \_banien  
 \_itauen  
 \_uxemburg  
 \_ritrea  
 \_iederlande

\_arokko  
 \_quador  
 \_igeria  
 \_chweden  
 \_hina  
 \_aiti  
 \_ngland  
 \_orwegen

## Spielidee

### Zwei Wahrheiten und eine Lüge

Jeder Spieler sagt drei Aussagen über sich – zwei sind wahr, eine ist erfunden. Die anderen müssen durch Fragen herausfinden, welche Aussagen wahr sind. Zum Beispiel:

Aufgabe 4

- Ich kann 50 Klimmzüge nacheinander machen.
- Ich war schon fünfmal im Ausland.
- Ich habe das bronzene Schwimmbzeichen.



## Lernvers der Woche

Elberfelder Übersetzung

**Jesus spricht: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern.**

Matthäus 28, 18-19

Luther Übersetzung

**Jesus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und lehret alle Völker.**

Matthäus 28, 18-19

Vers für die Jüngeren

**Eines Mannes Zorn wirkt nicht Gottes Gerechtigkeit.**

Jakobus 1, 20

Aufgabe 5

